

Berufe-Check

Ausbildung Bauzeichner*in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Lernorte: Betrieb oder öffentlicher Dienst und Berufsschule

Ausbildungsvergütung*: 1. Ausbildungsjahr: 700 € bis 768 €
2. Ausbildungsjahr: 785 € bis 995 €
3. Ausbildungsjahr: 930 € bis 1272 €

Aufgaben:

Bauzeichner*innen erstellen mit Hilfe spezieller Software bautechnische Zeichnungen auf der Grundlage der Skizzen und Berechnungen von Architekt*innen und Ingenieur*innen. Sie kalkulieren Materialbedarf und legen Stücklisten an. Sie kennen die Eigenschaften der Baustoffe und kennen sich mit Materialnormen und Bauvorschriften aus. Durch die von ihnen angefertigten Baupläne ist jeder*m Baubeteiligten jederzeit klar, wo Stromleitungen entlang laufen, an welchen Stellen Wasseranschlüsse einzurichten sind, oder welche Abmessungen die Bauobjekte haben.

Wo arbeitet man?

In Bauämtern der öffentlichen Verwaltung und in der Privatwirtschaft in Baufirmen, Architektur- und Ingenieurbüros.

Welche persönlichen Fähigkeiten braucht man?

Als Bauzeichner*in braucht man **technisches Verständnis**, **IT-Verständnis** für das Anfertigen der Zeichnungen auf dem Computer und einen Hang zur Präzision.

Gute Mathekenntnisse sind für diesen Beruf ebenso wichtig wie eine **gute Beherrschung der deutschen Sprache**, da man Fachgespräche führt und schriftliche Absprachen trifft.

Von den Bewerber*innen wird im Allgemeinen der **Mittlere Schulabschluss** erwartet.

Weitere Informationen: www.handwerk.de

* Quellen: www.ausbildung.de, Bundesinstitut für Berufsbildung (2018),